

Die Selbstbeweihräucherung

Verfasser: Konrad PLASONIG

Von dem langjährigen Obmann des Landesvereines und Freund aus Villach, Andreas CONSOLATI, habe ich ein interessantes Schreiben erhalten, welches ich unserer Zeitschrift nicht vorenthalten möchte:

Auszug aus dem Brief:

Der Bürgermeister der Stadt Villach hat eingeladen. Zur Eröffnung der Sonderausstellung im Museum der Stadt. Alle waren gekommen und haben mit salbungsvollen Reden sich selbst in den Vordergrund gestellt. Jeder Gemeinderat wurde angeführt. Die Höhlenforscher die ja die Höhle gefunden und mit nicht unerheblichem Aufwand freigelegt haben, auch finanziell, wurden eigentlich gar nicht oder nur am Rande erwähnt. Selbst das reichhaltige Buffet hat nicht über das „underdog-Dasein“ der Höhlenforscher hinwegtrösten können. Eigentlich traurig, denn wir Höfos sind auch nur Menschen die zugegebenermaßen ein etwas eigentümliches Hobby betreiben, aber sie totschweigen das haben sie nicht verdient, denn sie haben etwas geleistet. Wie werden sich diese Leute verhalten wenn sie wieder etwas finden sollten, das von den anwesenden Rednern als „sensationell“ bezeichnet wurde?

Wir Höhlenforscher hätten erwartet, daß wenigstens der Verein, in dem wir zusammengefasst sind, genannt wird. Aber als private Hobbyarchäologen unter ferner liefen abgetan zu werden, ist unserer Meinung nach etwas zu mager! Zumal wir ohnehin bekannt sind. Wir laden hiermit alle genannten Gemeinderäte ein, an unserer Stelle viele hundert mit Lehm gefüllte Kübel aus einer Höhle zu schaffen, die etwa zwanzig Meter tief ist und dazu noch tagelang im Wald herumstreifen, um eine neue Höhle zu finden. Auch können sie sich dann mit der Behörde und den Grundbesitzern auseinandersetzen, um die nötigen Genehmigungen zu bekommen. Selbstverständlich müssten sie auch die anfallenden Gebühren berappen, sowie die nötigen Ausrüstungsgegenstände kilometerweit in den Wald schleppen. Und wie in diesem Fall wegen eines „Gutachtens“, das genaugenommen keines war, bei der Polizei aufsalutieren! Aber der Herr Gemeinderat X, der von der Durezzahöhle und ihrem Geheimnis bis zu der Sonderausstellung noch nie etwas gehört hat, wird mit Namen genannt und darf sich darob im Kollegenkreis sonnen. Wir möchten noch empfehlen, sich gegen Zecken impfen zu lassen, Arbeitskleidung und eine Jause mitzunehmen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Höhlenforschung Kärnten](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [23](#)

Autor(en)/Author(s): Plasonig Konrad

Artikel/Article: [Die Selbstbeweihräucherung 13](#)